

# Christkinder

Mit einer farbenprächtigen Parade ist in Dänemark der diesjährige Jahreskongreß der Weihnachtsmänner zu Ende gegangen. Rund 180 Weihnachtsmänner und Christkinder aus Europa, den USA und Japan zogen am Mittwoch trotz sengender Hitze bei 34 Grad Celsius im vollen Ornat durch den Vergnügungspark Bakken in Dänemark. Während ihres dreitägigen Gipfels trafen die Weihnachtsmänner wichtige Entscheidungen. So wurde ein Verbot schwer zu öffnender Geschenkverpackungen beschlossen, um die Geduld der Kinder nicht auf die Probe zu stellen. Verabschiedet wurde zudem ein Appell, künftig nicht nur grüne, sondern farbigere Christbäume aufzustellen, um mehr Abwechslung ins Spiel zu bringen. Weihnachtsmänner aus aller Welt treffen sich seit 1963 jeden Sommer im angeblich ältesten Vergnügungspark der Welt in Bakken.

Im vergangenen Jahr war bei dem Kongreß ein kühner Vorstoß gescheitert, künftig zweimal im Jahr Weihnachten zu feiern und das Fest wegen der chronischen Überarbeitung der Weihnachtsmänner zum Jahresende auf der Südhalbkugel auf den 24. Juli zu verlegen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71091.christkinder.html>